

Plänter-WALDBLATT

Informationen des Bürgerkomitees Plänterwald, offen für alle Bürger und Initiativen im Ortsteil Plänterwald

www.pro-plaenterwald.de

Ausgabe: April 2012

Zum zehnten Mal **TAG DES PLÄNTERWALDES** **AM 5. MAI 2012**

Seit 2003 haben wir eine schöne Tradition geschaffen: einmal im Jahr richten wir die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf unseren kleinen aber bedeutsamen, den stadtnächsten Berliner Wald, den Plänterwald.



Und bereits am 31. März folgten eine ganze Schar Bürger trotz nasskalter Witterung dem Aufruf von zwei jungen Anwohnern des Plänterwaldes, den Müll, der durch Unachtsamkeit liegengelassen war, einfach einmal wegzuräumen. Immerhin war es eine stattliche Anzahl prall gefüllter Säcke, die am Ende die BSR abholen konnte. Danke Silvana Schmiedeberg und danke Christian Findeisen, nehmen wir uns alle vor, so eine Aktion regelmä-

ßig zu wiederholen. Aber am 5. Mai wollen wir unseren Wald in anderer Weise erleben. Wir haben für ein vielfältiges und interessantes Programm für die ganze Familie gesorgt. Lesen Sie auf der letzten Seite! Und planen Sie Ihren Besuch fest ein.

Zeigen Sie der Politik, wie wichtig uns die Natur vor der Haustüre ist.

Manfred Mocker

Das Eierhäuschen muss gerettet werden

In unserer Märzausgabe griffen wir die Kritik vieler Bürger auf und berichteten über unser Schreiben vom 19.12. 2011 an den zuständigen Bezirksstadtrat Hölmer. Nach Redaktionsschluss am 1.3.2012 ging seine Antwort an uns ein. Wir möchten unseren Lesern die wichtigsten Aussagen nicht vorenthalten: *"Der Zustand des Eierhäuschens ist im Bezirk bekannt. Leider sind die Bedingungen, um im Sinne des Erhalts und der Sicherung des Gebäudes tätig zu werden, äußerst kompliziert. Derzeit liegt der Sachverhalt beim Rechtsamt des Bezirksamtes zur Prüfung. Bitte haben Sie Verständnis, dass ein klarer Ablaufplan zur Rettung des Eierhäuschens auf Grund der äußerst schwierigen Sachlage*

derzeit nicht möglich ist. Ich bitte um Verständnis."



Foto Peter Gruhn fotowettbewerb 2008

Die Antwort beweist wieder einmal, dass der Bezirk nicht aus der Klemme mit dem Erbbau-pachtvertrag herauskommt. Ein echtes Bubenstück, das Senat und Bezirk zu verantworten haben, war auch die Bestimmung der Fläche für die Spreepark GmbH einschließlich Altes Eierhäuschen. Die Zuständigkeit des Bezirks umfasst nach wie vor das Baurecht (Bebauungsplan 9-7 mit seinen Grausamkeiten) und den Denkmalschutz. Deshalb sind wir mit der Antwort nicht zufrieden. Was soll das Rechtsamt noch prüfen? Eine ähnliche Antwort erhielten wir vor fast einem Jahr und unser Verständnis ist nicht grenzenlos, wenn wir sehen, wie das denkmalgeschützte Alte

Eierhäuschen immer mehr verfällt. Auf die schwierige Sachlage hinweisen reicht nicht, wir werden dazu nachfragen und Aktivität auch vom Bezirk einfordern. Liebe Leser, nehmen Sie mit Ihren Freunden und Bekannten an unserer Aktion zur Rettung des Eierhäuschens am 5. Mai **fünf vor 12** vor Ort teil.
Erhard Reddig

Volkssolidarität vor Ort erfolgreich

In unserer Listensammlung 2012 kam ein Betrag von 2460€ zusammen. Ein großartiges Ergebnis! Danke allen fleißigen Helfern (Sammlern) und danke allen großzügigen Spendern. Das gesammelte Geld dient der Volkssolidarität zur Wahrnehmung unserer solidarischen Aufgaben, ein Teil davon kann auch direkt in unserem Wohngebiet verwendet werden. Christa Brunow (Vorsitzende der Ortsgruppe 14)

105 Rosen für Ruth Werner! Ein Aufruf zum Gedenken

Am 15. Mai 2012 wäre die bekannte Schriftstellerin und verdienstvolle Internationalistin Ruth Werner (Ursula Beurton, geborene Kuczynski) 105 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass ruft die AG Antifa Die Linke Trep-tow-Köpenick dazu auf, der aufrechten Antifaschistin zu gedenken und sich an diesem Tag um 16 Uhr vor dem Eingang zum Friedhof Baumschulenweg zu versammeln und gemeinsam zum Grab von Ruth Werner zu gehen. Es sollte uns gelingen, dort 105

Rosen für die brillante Schriftstellerin und erfolgreiche Kundschafterin "Sonja" niederzulegen. Das Bürgerkomitee hat sich diesem Aufruf angeschlossen.



Uferweg am 15.Mai 2007

Bekanntlich verbrachte die berühmte Frau Ihre letzten Lebensjahrzehnte in unserer Mitte als Bewohnerin eines Reihenhauses im Dammweg. Anlässlich des 100. Geburtstages hatten wir uns mit anderen dafür eingesetzt, Ruth Werner durch eine Namensgebung zu ehren. Die BVV hat das damals verhindert. Aber wir bleiben dabei. Das Andenken an Ruth Werner werden wir in unserem Ortsteil bewahren.

Bürgerkomitee Plänterwald

Lokale Kulturprojekte trocknen aus nach dem Willen von Rot-Schwarz-Auch AG Pro Plänterwald betroffen

In unsere Vorbereitungen zum diesjährigen Tag des Plänterwaldes platzte die Absage des Kulturamtes auf unseren Antrag zur Förderung der kulturellen Gestaltung des Tages. Dies war dem unsäglichen Krampf von Senat und Bezirk geschuldet, die einfach nach den Wahlen nicht mit ihrem Haushaltsplan 2012/2013 zu Potte kamen und die Stadt nun mit der Keule von Haushaltssperren re-

gieren. Also guter Antrag aber nix Geld. Dennoch werden wir – etwas abgespeckter - das Thema: „Rettung des Alten Eierhäuschens“ am 5. Mai auch kulturell gestalten. Aber wir werden vor dem „Tag des offenen Denkmals“ am 8.September 2012 (bitte vormerken!) einen neuen Anlauf für eine wirkungsvolle Aktion gegen den Verfall des denkmalgeschützten „Alten Eierhäuschens“ nehmen, dann auch hoffentlich mit ausgewogener kultureller Unterstützung. Die Hauptsache aber bleibt, dass viele Bürger ihren Protest auch ausdrücken. Klaus Mannewitz

Frühlingskonzert

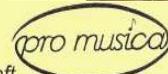
unter der neuen musikalischen Leitung von
Christian Höffling
am Flügel Irina Waldow

Sonnabend, 28.04.2012
Beginn: 15 Uhr

Rathaus Treptow
Neue Krugallee 4

Eintritt: 5,- €
ermäßigt: 4,- €

Verkehrsverbindung:
S-Bahnhof Plänterwald
Bus 166, 265



Chorgemeinschaft

Treptow e.V.

Mitglied im Chorverband Berlin e.V.

Bürgerkomitee Plänterwald

Einige Sprecher: Herr D. Kaldekewitz, Köpen. Landstr.83; Herr K. Mannewitz, Dammweg69; Dr. M. Mocker, Köpen.Landstr.109; Frau G. Pladerer, Köpen. Landstr. 107; Dr. E. Reddig, Platanenweg 20; Frau U. Seriot, Neue Krugallee 26; Frau I.Wasmund, Willi-Sänger-Str.22;

Haben Sie Meinungen und Anregungen (auch kleine Spenden für den Druck) für ein solches Plänterwaldblatt, dann wenden Sie sich an das Bürgerkomitee Plänterwald! Wir bedanken uns für die erhaltenen Anregungen und Geldspenden.

----- Satz und Entwurf:M.Mocker

Tag des Plänterwaldes 2012

10:30 Uhr Treffpunkt: Eichbuschallee/Neue Krugallee. **Waldwanderung mit Frau Birgit Protze und Förster Stefan Voigt**, zum Thema „**Waldzustand und Waldpflege im Landschaftsschutzgebiet?**“

12.00 Uhr: Treffpunkt „Altes Eierhäuschen“ Ankunft der Waldwanderung. Die AG Pro Plänterwald erläutert die Situation des gefährdeten Baudenkmals und die möglichen Schritte zu seiner Rettung, unterstützt vom Leierkastenduo Claire und Orje (Sabine Liebisch und Rainald Aust), das Altberliner Träume wiedererstehen lässt.

Das weitere Programm in der Waldschule Plänterwald (Dammweg 1b)

Am Mittag ab 12:30 Waldimbiss (gegen eine kleine Spende)

Gegen 13:30 Uhr in der Waldschule: „Plänterwald schützen- Spreeparkproblem lösen- Bürger einbeziehen“, Bürgergespräch mit Mitgliedern des Abgeordnetenhauses. Zugesagt haben: **Jutta Matuschek (Die Linke)**, **Harald Moritz (Bündnis90/Die Grünen)**, angefragt: **Andy Jauch (SPD)** und **MdA der Piratenpartei**. Für die Betreuung der Kinder werden Spiele und kleine Waldausflüge angeboten.

Gegen 14:30Uhr lädt Frau Susanne Preuß in den benachbarten Forsthof und zeigt „Kunst mit der Kettensäge“, Ausstellung und praktische Vorführung.

Am Nachmittag in der Waldschule. Es besteht die Möglichkeit, Video-Sequenzen zum unendlichen Thema „Spreepark, Insolvenz, Bürgerprotest und Neuanfang“ zu sehen und mit uns darüber zu sprechen. Gleichzeitig gibt es in der Waldschule für Jung und Alt viel zu entdecken.

Abendprogramm des Waldschulteams „Lange Nacht der Familien“ von 17- 22 Uhr : Abendstimmung im Wald (Dazu wird um Voranmeldung gebeten (Tel:53000970), es entstehen Kosten von 5€ pro Kind und 7€ pro Erwachsenen inkl. Abendbrot.) Familien werden zu einem Abendessen eingeladen, das gemeinsam vorbereitet wird. Dazu sollen vor allem Wildkräuter genutzt werden, die zu leckeren Speisen führen. Frisch gestärkt wird dann der Plänterwald erkundet.

AG PRO Plänterwald Waldschule Plänterwald

NOVEMBER 10. 2012